



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Heimat und Freundschaft

**Bolhöfer, August**

**Detmold, 1918**

2. Liebeskrank.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-12793**

### III. Der Liebsten.

---

#### 1. Nimm diesen Gruß!

Nimm diesen Gruß, du Vögelein,  
Und bring' ihn hin zum Liebchen mein,  
Trag' ihn durch Berge, Wald und Feld  
Hinaus in Gottes weite Welt.

O, hätt' ich Flügel so wie du,  
Ich fände fürder keine Ruh.  
Ich stieg empor von grüner Au  
Aufjubelnd bis zum Himmelsblau.

Flög' hin, wo aus der Häuser Pracht  
Dein Heim mir traut entgegen lacht,  
Und aus der Türe, grün umstrickt,  
Dein liebes, treues Auge blickt.

Dort würd' ich still und unbelauscht  
Genießen, was mein Herz berauscht.  
Und könnt' ich dich von fern nur sehn,  
Mein schönster Wunsch wär' dann geschehn!

#### 2. Liebeskrank.

Vom Himmel fällt der kalte Schnee.  
Mir tut mein armes Herz so weh.  
Mir ist so weh, mir ist so bang,  
Gewiß, mein armes Herz ist krank.



Bald pocht es laut, bald steht es still.  
Was nur dies kleine Ding wohl will?  
Dies gute Herz, so treu wie Gold,  
Ob es wohl denkt, daß Liebchen grollt?

Mein gutes Herze, sei nur froh,  
Dein teures Liebchen denkt nicht so,  
Sei nur zufrieden, faß nur Mut,  
Dein Liebchen ist dir viel zu gut.

### 3. Gestern küßt ich.

Gestern küßt' ich,  
Heute müßt' ich  
Heiter und zufrieden sein.  
Doch es will mir nicht gelingen,  
Kann nicht scherzen, kann nicht singen,  
Bin bei dir nur ganz allein.

Süße Stunden,  
Rasch entschwunden  
Seid ihr, und mit euch mein Glück!  
All mein Sehnen,  
Alle Tränen  
Bringen nimmer dich zurück!

Komm doch wieder,  
Meine Lieder  
Schallen dir zu jeder Stund'.  
Laß mich Armen  
Dich umarmen,  
Küssen deinen Rosenmund.